

Kurzzusammenfassung zum Projekt

Technikgestützte Pflege-Assistenzsysteme und rehabilitativ-soziale Integration unter dem starken demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt

(FKZ: 5218AD/0609M) Modul I:

Es wurde erfolgreich ein Antrag zu Technischen Pflegeassistenzsystemen im BMWi eingeworben. Das Netzwerkprojekt TECLA ist im Programm des BMWi unter dem Thema ZIM-NEMO seit 1.10.2010 mit zweijähriger Verlängerungsmöglichkeit angesiedelt. Ziel ist es ein Netzwerk von Firmen aufzubauen, die neue Dienste und Verwertungsmöglichkeiten für technische Pflegeassistenzsysteme in der Harzregion ermöglichen sollen.

Von August bis September 2010 wurde eine gemeinsame öffentliche Internetseite des Projektes erstellt. Unter <http://www.laenger-selbstbestimmt-leben.de/> wurde im ersten Monat nach Projektbeginn die offizielle Webseite des TECLA-WZW-Projekts eingerichtet. Hier finden sich Informationen zu Inhalten und Zielen der beiden Projektmodule sowie mehrere Fachartikel wie etwa über die demographische Entwicklung im Harzkreis oder die Heranführung älterer Menschen an Technik.

Unter <http://tecla.harzoptics.de/> wurde weiterhin ein internes Projekt-Wiki eingerichtet, in dem Statistiken, Kontaktdaten, Literaturhinweise und projektbezogene Weblinks gesammelt werden; Weiterhin wurden ein Account bei Flickr (<http://www.flickr.com/photos/telepflege/>) und bei Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Langer-selbstbestimmt-leben/164907773532821> angelegt

Im Rahmen einer Recherche in div. Bibliotheksdatenbanken sowie im Internet konnte das TECLA-Team die 100 aus Projektsicht relevantesten, wissenschaftlichen Artikel in deutscher Sprache zum Themenkomplex Ambient Assisted Living und Telemonitoring zusammentragen.

AAL-Systemrecherche: Im Rahmen einer Recherche in div. Branchendatenbanken sowie im Internet konnte eine aktuelle Übersicht marktverfügbarer AAL- und Telemonitoring-Systeme untergliedert in die Bereiche Sensorik, Notfallsysteme, Komplexsysteme, Applikationen für Pflegedienste, Telemonitoring-Systeme, RFID-Systeme und sonstige Anwendungen aufgestellt werden. Insgesamt wurden 101 Systeme ermittelt.

Einrichtung des TECLA-Technikums: Im Rahmen des WZW-Projekts soll im IGZ Wernigerode ein Telemonitoring-Technikum entstehen, in dem verschiedenste AAL- und Telemonitoring-Systeme installiert und getestet werden können. Der Grundstein hierfür wurde 2010 mit der Einrichtung des Raumes und der Anschaffung der ersten Systeme gelegt.



AAL- Technikum im IGZ Wernigerode – Diskussionsrunde TECLA NEMO